

Stadt Schlieben

**Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 28.01.2014  
in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Schülzchen

Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Frank, Herr Geister, Herr Lehmann,  
Herr Dannhauer, Herr H. Richter (Ortsvorsteher)  
OT Wehrhain: Frau Forberger, Frau Riediger, Herr Atlaß  
OT Frankenhain: Herr Katzschke (Ortsvorsteher)  
OT Werchau: Herr Puhlmann

Ortsvorsteher:

OT Wehrhain: Herr Liepe  
OT Werchau: Herr Liesigk

Entschuldigt: Stadtverordnete:

OT Schlieben: Frau Lange, Frau Unger, Herr Dr. Zug  
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt (Ortsvorsteherin)

Ortsvorsteher:

OT Jagsal: Herr Schülzke

Amt: Amtsdirektorin Frau Schülzke

Gäste: Herr V. Richter, Herr Pfützner

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 10.12.2013
4. Informationen zu Bauanträgen
5. Beschlussfassung zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben
6. Beschlussfassung zur 3. Satzungsänderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben
7. Beschlussfassung zum Entwurf zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
8. Diskussion zur 1. Änderung des Planes der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil - Ortslage Jagsal - Stadt Schlieben (Innenbereichssatzung)
9. Anträge und Verschiedenes

## 10. Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

### **Gefasste Beschlüsse**

- 01.-01./2014 zur Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage in Schlieben/ OT Wehrhain
- 02.-01./2014 zum Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben
- 03.-01./2014 zur 3. Satzungsänderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben
- 04.-01./2014 zum Entwurf zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben
- 05.-01./2014 zur Ablehnung der 1. Änderung des Planes der Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil - Ortslage Jagsal - Stadt Schlieben (Innenbereichssatzung)
- 06.-01./2014 zum Antrag auf Mietminderung
- 07.-01./2014 zur befristeten Einstellung einer Erzieherin
- 08.-01./2014 zum Abschluss eines Liefervertrages für die Mittagessensversorgung

### **Öffentlicher Teil**

#### TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- |        |                            |
|--------|----------------------------|
| TOP 4  | Beschlussvorlage Nr. 9     |
| TOP 5  | Beschlussvorlage Nr. 1     |
| TOP 6  | Beschlussvorlage Nr. 2     |
| TOP 7  | Beschlussvorlage Nr. 3     |
| TOP 8  | Beschlussvorlage Nr. 4     |
| TOP 11 | Beschlussvorlagen Nr. 5; 8 |
| TOP 12 | Beschlussvorlagen Nr. 6; 7 |

#### TOP 3

##### Protokollkontrolle vom 10.12.2013

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

Das Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Beläge vom 14.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Lehmann bittet im TOP 8, Punkt 7 zu ergänzen:

Den Widerspruch lehnen die Ausschussmitglieder *mehrheitlich* ab.

#### TOP 4

##### Beschlussvorlage Nr. 9

Herr Atlaß erläutert das Vorhaben der Bioenergie Schlieben GmbH zur Errichtung und Betrieb einer Bioenergieanlage am Standort der Siloanlage außerhalb des Ortsteiles von Wehrhain.

Herr Geister bittet um Erläuterung der Funktionsweise einer Biogasanlage.

Herr Atlaß erklärt, dass das durch die Vergärung von Gülle, Festmist, Futterabfällen sowie Gras- und Maissilage entstandene Biogas die Verbrennungsmotoranlage (732 KW) betreiben soll.

Herr Geister ist gegen das Verbrennen von Mais, da es viele hungernde Menschen gibt.

Er äußert nachdrücklich sein Unverständnis zum Verbrennen von Getreide und andererseits gibt es hier sogar Gegner gegen Windenergieanlagen.

Herr Atlaß ergänzt, dass es nicht vorgesehen ist, landwirtschaftliche Flächen für die Bestückung der Anlage zu entnehmen.

Die Stadtverordneten stimmen dem Antrag der Bioenergie Schlieben GmbH, Am Mühlberg 10, 04936 Schlieben, zur Errichtung und Betrieb einer Bioenergieanlage in Schlieben/ OT Wehrhain zu.

**Beschluss-Nr.: 01.-01./2014**

**10 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

#### TOP 5

##### Beschlussvorlage Nr. 1

Die Stadtverordneten beschließen den Abwägungsbeschluss zur 3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 02.-01./2014**

**10 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

#### TOP 6

##### Beschlussvorlage Nr. 2

Die Stadtverordneten beschließen die 3. Satzungsänderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnsiedlung - Am Kniebuschweg“ in der Stadt Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 03.-01./2014**

**10 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

#### TOP 7

##### Beschlussvorlage Nr. 3

Die Stadtverordneten beschließen den Entwurf zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Wohnbebauung am Horstweg“ in Schlieben.

**Beschluss-Nr.: 04.-01./2014**

**10 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**1 Stimmenthaltung**

#### TOP 8

##### Beschlussvorlage Nr. 4

Die Stadtverordneten stimmen dem Antrag von Herrn Peter Reinhardt, Jagsal Nr. 1, 04936 Schlieben, zur Änderung der Innenbereichssatzung und Erweiterung des Innenbereiches in der Gemarkung Jagsal, Flur 3, Flurstück 173 nicht zu.

**Beschluss-Nr.: 05.-01./2014**

**11 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmenthaltungen**

#### TOP 9

Frau Forberger, Vorsitzende des Frauenchores Schlieben, stellt den Antrag auf Erlass der Benutzungsgebühr für die Nutzung der Mehrzweckhalle „Schafstall“ für das Frühlingssingen am 23.03.2014 in Schlieben.

Da für diese Veranstaltung ein öffentliches Interesse und eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Stadt besteht, legen die Abgeordneten einstimmig fest, keine Gebühr für die Benutzung des „Schafstalles“ zu erheben.

TOP 10

Es gibt keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Frau Schülzchen verliert eine E-Mail von Herrn Ahrens, von der SAB WindTeam GmbH. In dieser bezieht er sich auf das stattgefundene Gespräch im Amt am 15.01.2014. Die geforderten Auflagen und Stellungnahmen wurden seiner Meinung nach alle erfüllt bzw. liegen vor, somit steht einer Vertragsunterzeichnung nichts im Wege.

Frau Schülzke bittet die Bürgermeisterin um Übersendung dieser E-Mail an das Amt.

Frau Schülzke verweist auf die brandschutzrechtlichen Forderungen der Brandschutzdienststelle und des Amtsbrandmeisters. In dem Gestattungsvertrag werden diese aufgenommen und als Bedingung zur Erfüllung formuliert. Dann kann der Vertrag unterzeichnet werden. Herr Prof. Otto hat diese Unterlagen und wird bis zum 29.01.2014 die gemeinsam erarbeitete Formulierung im Vertrag ergänzen.

Herr Atlaß spricht den geplanten Ausbau der Lindenstraße an und verweist auf die Beschlussfassung durch die Stadtverordneten. Der Zuwendungsbescheid vom Amt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung liegt vor. Der Eigenanteil wird aus Mitteln des Ausgleichsfonds getragen. Die Abschreibungen belasten den Haushalt der Stadt somit nicht, da in gleicher Höhe die Fördermittel bzw. Straßenausbaubeiträge ertragswirksam aufgelöst werden. Eine Anliegerversammlung sollte einberufen werden.

Frau Schülzchen möchte wissen, wie hoch die Anliegerbeiträge sein werden.

Herr Atlaß antwortet, dass eine genaue Beitragshöhe erst nach Abschluss der Maßnahme errechnet werden kann.

Ein Termin für die Anliegerversammlung soll festgelegt werden.

Frau Schülzchen bittet auch die Stadtverordneten, an dieser Versammlung teilzunehmen.

Schülzchen  
Bürgermeisterin

Schülzke  
Amtdirektorin